Presseinformation

25. November 2020

NÖ Pilotprojekt „Sozialer Alltagsbegleiter“ wird 2021 fixer Bestandteil der Betreuungslandschaft im Bundesland

LR Teschl-Hofmeister: Entlastung pflegender Angehöriger im Vordergrund

Die Niederösterreichische Landesregierung hat auf Initiative von Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die Verlängerung des niederösterreichischen Pilotprojekts „Sozialer Alltagsbegleiter“ beschlossen und stellt dafür bis Ende des Jahres 2021 eine Million Euro zur Verfügung. „Die Evaluierung des Pilotprojektes hat ergeben, dass das Angebot des ‚Sozialen Alltagsbegleiters‘ eine gute Ergänzung zu bestehenden Betreuungsangeboten ist, weshalb die Verlängerung mit Sicherheit die richtige Entscheidung ist. Im Rahmen der Verlängerung sollen die erforderlichen Adaptierungen der Ausbildung an die Praxis vorgenommen und das Berufsbild geschärft werden. Ziel ist es, den ‚Sozialen Alltagsbegleiter‘ im Jahr 2021 als fixen Bestandteil in das Angebot der Niederösterreichischen Betreuungslandschaft aufzunehmen. Damit setzen wir zukunftsweisende Projekte und Vorhaben im Bereich Pflege und Betreuung in Niederösterreich bereits in konkrete Taten um. Mit der Übernahme des Pilotprojekts in die Regelfinanzierung können wir eine zusätzliche Entlastung pflegender Angehöriger sicherstellen“, erklärt Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Im Jahr 2020 wurden im Rahmen des Projekts „Sozialer Alltagsbegleiter“ im Durchschnitt monatlich rund 2.230 Einsatzstunden geleistet. Insgesamt haben heuer rund 370 Personen das Angebot in Anspruch genommen. „Soziale Alltagsbegleiter leisten einen wichtigen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger und für die soziale Teilhabe älterer Menschen. Das hat uns die wissenschaftliche Begleitstudie zum Pilotprojekt gezeigt und das bestätigen auch die Rückmeldungen von betreuten Personen. Soziale Alltagsbegleiterinnen und -begleiter haben mir auch persönlich mitgeteilt, wie sinnstiftend, bereichernd und wichtig sie ihre Tätigkeit im Rahmen des Projekts erleben“, so Teschl-Hofmeister. Mit dem Angebot wolle man dem Wunsch der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, so lange wie möglich zu Hause alt werden zu können, verstärkt nachgehen und dem Bedarf an neuen Betreuungsformen entgegenkommen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Die Corona-Pandemie sei vor allem für den Pflege- und Betreuungsbereich eine große Herausforderung. „Ich möchte mich daher auch für Ihr Engagement und Ihren Einsatz während diesen durchaus schwierigen Zeiten bedanken. Ihre Arbeit ist eine sehr wichtige und so werden wir weiterhin alles daransetzen, jene Rahmenbedingungen sicherzustellen, die es braucht, damit Sie Ihre Arbeit auch weiterhin gut und gerne verrichten können“, so die Landesrätin abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at